



RTS

Titel: Onlineshopping: Warum 9 von 10 Produkten in Wellpappe verschickt werden
Länge: 1'04" **Autor:** Jan Siemsen **Sprecher:** Andreas Suckel

<Anmoderationsvorschlag:>

Wenn sich die Deutschen beim Konsum zurückhalten, kann das viele Branchen betreffen – auch den Onlinehandel. Trotzdem ist der sogenannte E-Commerce weiterhin sehr beliebt. Für Frust sorgen hier eher unterwegs beschädigte Waren oder zu groß geratene Verpackungen, also das „Verschicken von Luft“. Alles Dinge, die eigentlich vermeidbar wären. Ein Beitrag von Andreas Suckel:

<Sprecher:>

9 von 10 im Versandhandel verkauften Produkten werden in Wellpappe verschickt – und dafür gibt es gute Gründe, erklärt Sabine Egidius vom Verband der Wellpappen-Industrie:

<O-Ton Sabine Egidius:>

15“

Wellpappe kann Waren besonders sicher schützen, ohne selbst viel zusätzliches Gewicht beim Transport zu verursachen. Außerdem lassen sich in Wellpappe Produkte unterschiedlichster Maße, Form und Stoßempfindlichkeit verpacken – und zwar ohne unnötig große Leerräume in den Paketen.

<Sprecher:>

Die Wellpappenindustrie bietet dem Onlinehandel umfassende Beratung an, um die Verpackungen optimal zu gestalten. Das Motto: So viel Materialeinsatz wie nötig, aber gleichzeitig so ressourcenschonend wie möglich:

<O-Ton Sabine Egidius:>

27“

Das reicht von der Auswahl der richtigen Wellpappenqualität – nicht zu dünn, aber auch nicht zu dick – bis hin zum möglichst gut auf die Produkte abgestimmten Zuschnitt der Verpackung. Auch die Logistikpartner möchten ihren CO₂-Ausstoß weiter senken – eine noch bessere Nutzung des Frachtraumes wird also immer wichtiger. Flexibilität, Belastbarkeit und Recyclingfähigkeit machen Wellpappe daher heute und in Zukunft zu einer guten Lösung für den E-Commerce.